

Mitteilung

Berlin, den 9. November 2015

**Die 17. Sitzung der Kommission
Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe
findet statt am
Donnerstag, dem 19. November 2015, 11.00 Uhr
Sitzungssaal: 4.900 (Europasaal)
Paul-Löbe-Haus
Konrad-Adenauer-Str. 1
Berlin**

Geschäftsstelle
Telefon: +49 30 227-32978
Fax: +49 30 227-36276

Sitzungssaal
Telefon: +49 30 227-33308
Fax: +49 30 227-36332

- Die Sitzung ist ab ca. 11.30 Uhr öffentlich -

Tagesordnung

- nicht öffentlicher Sitzungsteil
voraussichtlich ca. 30 Minuten -

Tagesordnungspunkt 1

Auftragsvergaben

Tagesordnungspunkt 2

Verschiedenes

- Öffentlicher Sitzungsteil -

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung

Tagesordnungspunkt 2

Beschlussfassung über die Tagesordnung
und das Protokoll der 16. Sitzung

Tagesordnungspunkt 3

Anhörung
„Sicherheitsanforderungen des BMU 2010“

Wegen der geladenen Gäste wird
auf die Anlage Bezug genommen.

Tagesordnungspunkt 4

Gliederung des Kommissionsberichts

Tagesordnungspunkt 5

Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen
im Hinblick auf das Nationale Entsor-
gungsprogramm

Tagesordnungspunkt 6

Ergebnisse der Anhörung zur Rückholbarkeit

Tagesordnungspunkt 7

Informationsaustausch mit der Kommission
zur Überprüfung der Finanzierung des Kern-
energieausstiegs

Gast: Staatssekretär Rainer Baake (BMWi)

(Beginn: ca. 16.00 Uhr)

Tagesordnungspunkt 8

Berichte der
Ad-hoc-Gruppen „Leitbild“ und „EVU-Klagen“
sowie der Arbeitsgruppen 1 und 2
(Eventuell Vertagung)

Tagesordnungspunkt 9

Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen
(Sachstand und Aufgabenplanung)

Tagesordnungspunkt 10

Internetforum und Zuschriften

Tagesordnungspunkt 11

Informationsfahrt(en):
Schacht Konrad und Morsleben

Tagesordnungspunkt 12

Verschiedenes

Die Vorsitzenden

Ursula Heinen-Esser
(amtierend)

Michael Müller

**Interessierte Besucherinnen und Besucher sowie
Pressevertreter beachten bitte die Informationen im Anhang**

Anhörung „Sicherheitsanforderungen des BMU 2010“

Gäste

1. MinDirig Peter Hart

Leiter der Unterabteilung RS III „Nukleare Ver- und Entsorgung“, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin

2. Prof. Dr. Barbara Reichert,

Vorsitzende des Ausschusses Endlagerung radioaktiver Abfälle (EL) der Entsorgungskommission (ESK), Professorin für Angewandte Geologie (Hydrogeologie), Steinmann-Institut für Geologie, Mineralogie und Paläontologie, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Bonn

3. Prof. Dr. Klaus-Jürgen Röhlig,

Mitglied des Ausschusses Endlagerung radioaktiver Abfälle (EL) der Entsorgungskommission (ESK), Universitätsprofessor, Institut für Endlagerforschung, Endlagersysteme, Technische Universität Clausthal, Clausthal-Zellerfeld

4. Dr. Jörg Mönig,

Leiter des Bereichs Endlagersicherheitsforschung, Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Braunschweig

5. Dr. Anne Eckhardt,

Geschäftsführerin und Projektleiterin risicare GmbH, Zürich / Zollikerberg

6. Prof. Dr. Gerald Kirchner,

Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung, Universität Hamburg, ehemaliger Leiter Fachbereich „Strahlenschutz und Umwelt“ beim Bundesamt für Strahlenschutz (BfS), Salzgitter

Anhang

Informationen zur Sitzung

Am 19. November 2015 tritt die Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe zu ihrer 17. Sitzung zusammen; auf die Tagesordnung wird Bezug genommen.

Die Sitzung ist öffentlich. Für Fotografen und Fernsehkameras gibt es zu Beginn des öffentlichen Sitzungsteils Gelegenheit für Auftaktbilder.

Interessierte Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich bis zum 17. November 2015 mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum anzumelden (Tel.: 030 227-32978, E-Mail: kommission.endlagerung@bundestag.de).

Zur Sitzung bringen Sie bitte Ihren gültigen Personalausweis mit. Aufgrund des erwarteten Interesses und der nur begrenzt verfügbaren Plätze kann der Zutritt leider nicht garantiert werden.

Alle Medienvertreter benötigen zum Betreten der Gebäude des Deutschen Bundestages eine Akkreditierung der Pressestelle.
